

## ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

### I. Einleitende Bestimmungen

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen wurden von der Gesellschaft RECUTECH, s.r.o. erstellt.

Durch diese Bedingungen werden die Rechte und Pflichten des Herstellers - des Verkäufers sowie dessen Kunden - der Käufer - definiert und geregelt. Alle Vertragsbeziehungen werden im Rahmen der Gesetze der Tschechischen Republik - Bürgerliches Gesetzbuch Nr. 89/2012 GBl. abgeschlossen.

2. Die nachfolgenden Definitionen beziehen sich auf diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen:

**„Verkäufer“** – die Gesellschaft RECUTECH, s.r.o., Hersteller, Gesellschaft mit Sitz unter der Adresse Poděbradská 289, Pardubice, PLZ 530 09, ID 288 59 880, eingetragen im Handelsregister beim Gericht Hradec Králové, Abteilung C, Einlagenblattnummer 31643.

**„Käufer“** – Geschäftspartner, welcher die Ware käuflich vom Verkäufer erwirbt.

**„Kaufvertrag oder Vertrag“** - Vertrag oder Verkaufsvertrag, welcher zwischen dem Verkäufer und Käufer abgeschlossen wurde. Die bestätigte Bestellung durch die andere Vertragspartei gilt als Kaufvertrag.

**„Fälligkeitsdatum“** - letzter Termin, an welchem die finanziellen Mittel auf dem Konto des Verkäufers gutgeschrieben werden müssen.

**„Warenlieferung“** - Warenlieferung seitens des Verkäufers an den Käufer.

**„Preisverzeichnis“** - Verzeichnis mit den Produkt- und Warenpreisen, welche zu dem Zeitpunkt gültig sind, wo der Abschluss des Kaufvertrags erfolgt.

**„Verbindliche Bestellung“** - schriftliche Bestellung seitens des Käufers, welche sich auf die Warenlieferung bezieht und dem Verkäufer per E-Mail oder Fax zugestellt wird, der Verkäufer bestätigt die Zustellung der Bestellung schriftlich per E-Mail oder Fax.

**„Ware“** - Produkte entsprechend dem bewilligten Preisverzeichnis, einschließlich von Ersatzteilen und Zubehör

**„INCOTERMS“** - eine Reihe von Regeln zur Auslegung handelsüblicher Vertragsformeln, welche im internationalen Warenhandel am häufigsten Anwendung finden.

Sofern im Text dieses Vertrags einige Bestimmungen der INCOTERMS-Regeln Anwendung finden, so ist deren Bedeutung auf spezifische Weise in den INCOTERMS-Regeln festgelegt. Zum Zweck dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen wurden die Versionen der Regeln INCOTERMS 2000 und INCOTERMS 2010 festgelegt, vorbehaltlich einer anderweitigen Festlegung.

3. Mit dem Absenden der Bestellung bestätigt der Käufer, dass er sich mit dem kompletten Inhalt dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen vertraut gemacht hat und diese akzeptiert, einschließlich der Regelung bei Garantiereklamationen.

Gleichzeitig akzeptiert er auch die Preise, welche zum Zeitpunkt des Versands der Bestellung gültig sind. Vor der Ausführung der Bestellung muss der Käufer ordnungsgemäß über diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen informiert werden und er muss die Möglichkeit erhalten, sich ordnungsgemäß mit diesen vertraut zu machen. Dasselbe gilt auch für den Preis der bestellten Ware.

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gehören zum festen Bestandteil des abgeschlossenen Vertrags.

### II. Bestellung und Kaufvertragsabschluss

1. Zum Zweck dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen gilt die "Bestellung" als einseitige Rechtshandlung des Käufers gegenüber dem Verkäufer, deren Ziel darin besteht, die bestellte Ware vom Verkäufer zu erhalten (im Weiteren nur "Bestellung").
2. Eine auf diese Art und Weise ausgeführte Bestellung muss bestimmte Mindestanforderungen erfüllen und sie muss die generellen Informationen enthalten - Warenspezifikation und Menge, Lieferadresse, ... -, welche zur korrekten Dokumentenausstellung sowie zur Lieferung der gewünschten Ware an den Käufer

erforderlich sind.

3. Vom Käufer sind folgende Angaben zur Verfügung zu stellen:

- Der genaue Name der juristischen Person bzw. der Vor- und Nachname der Privatperson und die Adresse des Firmensitzes vom Käufer sowie dessen Unternehmensort oder der Wohnort des Verbrauchers.
- Der konkrete Lieferort, einschließlich der PLZ (und der Rechnungsadresse, sofern diese von der Lieferadresse abweichend ist) - d. h., die Straße, die Stadt, die PLZ und der Staat, sofern erforderlich.
- Die ID oder UID des Käufers, wenn es sich um eine Firma handelt.
- Die genauen Kontaktdaten (Telefonnummer, E-Mail).
- Die genaue Beschreibung der bestellten Ware sowie deren Menge.
- Die Lieferart.
- Die Zahlungsform.

4. Der Verkäufer ist berechtigt, eine Bestellung abzulehnen, welche nicht die generellen Anforderungen erfüllt und welche nicht die wichtigen Informationen erhält bzw. ist er berechtigt, diese an den Käufer zurückzusenden, damit er diese ordnungsgemäß beendet, wobei er ihm für diese Beendigung einen angemessenen Termin gewährt. Sofern dieser Termin überschritten wird, wird die Bestellung so behandelt, als wenn sie nie zugestellt wurde.

5. Die Bestellung des Käufers stellt einen Kaufvertragsentwurf dar und kann nicht nur in schriftlicher Form erfolgen, sondern auch per elektronischer Kommunikation, zum Beispiel über E-Mail- oder Faxversand.

Der Abschluss des Kaufvertrags selbst erfolgt zu dem Zeitpunkt, wo der Verkäufer dem Käufer seine Zustimmung zu diesem Entwurf übersendet (verbindliche Bestellbestätigung seitens des Verkäufers) - und dies in schriftlicher Form unter der Adresse, welche vom Käufer in der Bestellung angegeben wurde bzw. per elektronischer Kommunikation über E-Mail- oder Faxversand.

Ab diesem Zeitpunkt wird durch den Käufer und Verkäufer eine Vertragsbeziehung begründet.

6. Der Abschluss des Kaufvertrags darf nur schriftlich erfolgen.

### **III. Storno der Bestellung**

1. Der Käufer ist berechtigt, spätestens innerhalb von 24 Stunden ab dem Zeitpunkt, wo der Kaufvertragsabschluss erfolgt ist - d. h., innerhalb von 48 Stunden ab der Bestätigung - ohne Stornokosten vom Kaufvertrag zurückzutreten.

2. Der Käufer ist unter Zahlung von Stornokosten in Höhe von 30 % vom Kaufpreis der bestellten Ware nach Abzug der Umsatzsteuer berechtigt, vom Kaufvertrag zurückzutreten, wenn der Vertragsrücktritt dem Verkäufer in einem Zeitraum von 48 Stunden bis sieben Tage ab Kaufvertragsabschluss zugestellt wird. Der Kaufvertrag wird nach dessen Abschluss nur dann storniert, wenn der Käufer dem Verkäufer schriftlich mitteilt, dass er von seinem Recht Gebrauch macht und dass er die festgelegten Stornokosten auf das Konto des Verkäufers überweist.

3. Der Käufer ist unter Zahlung von Stornokosten in Höhe von 80% vom Kaufpreis der bestellten Ware nach Abzug der Umsatzsteuer berechtigt, vom Kaufvertrag zurückzutreten, wenn der Vertragsrücktritt dem Verkäufer in einem Zeitraum von länger als sieben Tage ab Kaufvertragsabschluss zugestellt wird. Der Kaufvertrag wird nach dessen Abschluss nur dann storniert, wenn der Käufer dem Verkäufer schriftlich mitteilt, dass er von seinem Recht Gebrauch macht und dass er die festgelegten Stornokosten auf das Konto des Verkäufers überweist.

4. In den in den Punkten 1, 2 und 3 dieses Vertrags genannten Fällen kann der Kaufvertrag komplett oder teilweise storniert werden. Sofern es sich nur um einen teilweisen Storno entsprechend Punkt 2 oder 3 dieses Artikels handelt, erfolgt die Berechnung der Stornokosten von dem Preis der Ware, welche storniert wurde.

5. Mehr als drei Tage nach Abschluss des Kaufvertrags kann der Kaufvertrag nur durch besondere schriftliche Vereinbarung zwischen den Parteien gekündigt werden. Bei der Verhandlung darüber sind insbesondere die Kosten zu berücksichtigen, die bereits im Zusammenhang mit Abschluss des Kaufvertrags entstanden sind.
6. Es kann keine Änderung der Bestellung aufgrund der Erhöhung der Menge bzw. aufgrund der Änderung des Typs der gelieferten Ware erfolgen. Bezüglich der Ware, welche nicht in der ursprünglichen Bestellung bestellt wurde, ist der Käufer verpflichtet, immer eine neue Bestellung zu übersenden. Durch diese Maßnahme werden Fehler beim Bestellversand vermieden.

#### **IV. Lieferbedingungen**

1. Vorbehaltlich einer anderweitigen Vereinbarung ist die Lieferfrist für die bestellte Ware in der Bestellbestätigung angegeben.
2. In Ausnahmefällen, bezüglich derer der Verkäufer - trotz der erforderlichen fachlichen Sorgfalt seitens des Verkäufers - keine Kontrolle hat und wo die auf der Bestellbestätigung genannte Lieferfrist nicht erfüllt werden kann, behält sich der Verkäufer das Recht auf einseitige Verlängerung der Lieferfrist vor. In diesen Fällen verpflichtet sich der Verkäufer, den Käufer unverzüglich über die Änderung der Frist zur Lieferung der Ware zu informieren.
3. Der Verkäufer ist verpflichtet, die Bestätigung innerhalb von zwei Werktagen nach deren Erhalt allgemein zu bestätigen. Sofern der Verkäufer die Bestellung aus irgendeinem Grund nicht bestätigen kann, muss er auch den Käufer informieren.
4. Im Einklang mit den INCOTERMS-Regeln liefert der Verkäufer die Ware EX WORKS (ab Werk), vorbehaltlich einer anderweitigen Liefervereinbarung durch die Vertragsparteien.
5. Das Versandlager des Verkäufers hat werktags von 6:00 bis 15:30 Uhr geöffnet.
6. Wenn die Ware zur Lieferung bereitsteht, informiert der Verkäufer den Käufer per E-Mail (oder per Fax), damit dieser die bestellte Ware übernimmt. Die Verpackung der Ware sowie die Organisation des Warentransports erfolgt durch den Verkäufer. Der Käufer ist verpflichtet, die Ware spätestens eine Woche nach der abgelaufenen Lieferfrist zu übernehmen - d. h., eine Woche nach dem auf der Bestellbestätigung genannten Termin. Zu diesem Zweck hat der Käufer dem Verkäufer mindestens zwei Tage im Vorfeld den Tag sowie die Uhrzeit zur Verladung der Ware mitzuteilen.
7. Jeder gekauften Ware ist der entsprechende Steuerbeleg beizufügen, welcher gleichzeitig als Lieferschein und Garantieschein dient. Der Verkäufer ist verpflichtet, der Ware die komplette Dokumentation beizufügen, welche von Gesetzes wegen erforderlich ist. An jeder technischen und Zeichnungsdokumentation sowie an den Handbüchern, Werbeunterlagen, etc. besitzt der Verkäufer alle Rechte. Diese Unterlagen dürfen nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung seitens des Verkäufers vervielfältigt werden. Der Käufer ist verpflichtet, alle Rechte in Bezug auf das geistige und Industrieigentum des Verkäufers zu beachten und zu schützen.  
Die Produktdokumentation wird üblicherweise auf Englisch und Tschechisch geliefert. Die Zeichnungsdokumentation aus der Entwicklungsabteilung des Verkäufers gehört nicht zum Bestandteil der Dokumentation, welche dem Käufer überlassen wird.
8. Die Haftung für die Ware geht entsprechend der vereinbarten Transportart entsprechend den INCOTERMS 2010 auf den Käufer über.
9. Der Käufer ist zur Abholung der entsprechend dem Kaufvertrag gelieferten Ware verpflichtet. Zwischen den Vertragsparteien wurde vereinbart, dass bei Nichtabholung der Ware bzw. wenn der Käufer die Ware nicht spätestens innerhalb von 10 Tagen abholt, der Käufer verpflichtet ist, die Lagerkosten entsprechend dem Preisverzeichnis des Verkäufers an den Verkäufer zu zahlen - und dies in Höhe von 0,5 % vom Warenpreis, einschließlich Umsatzsteuer, pro Kalendertag. Das Recht des Verkäufers

auf Schadenersatz bleibt hiervon unberührt. Das Recht des Verkäufers auf Vertragsstrafe und Schadenersatz bleibt auch dann unberührt, wenn der Verkäufer die Ware, welche vom Käufer nicht abgeholt wurde, an Dritte verkauft.

10. Sofern der Käufer die Ware innerhalb eines Monats nach Ablauf der Lieferfrist für die Ware immer noch nicht abgeholt hat, hat der Verkäufer das Recht, die Ware an Dritte zu verkaufen und kann seine Rechte gegenüber dem Käufer auf Schadenersatz geltend machen, welcher ihm infolge der Pflichtverletzung in Bezug auf die Abholung der Ware entstanden ist sowie auf Kaufpreiszahlung.
11. Der Käufer nimmt die Ware in Augenschein, ob sie komplett ist und ob es sich um die gewünschte Ware handelt (Übereinstimmung mit der Bestellung). Eventuelle Unstimmigkeiten teilt er dem Verkäufer im Rahmen der Warenübernahme mit bzw. dem Transportunternehmer per Protokoll zum Übereinkommen über den Beförderungsvertrag im Internationalen Straßen- güterverkehr (CMR) oder er kann die Annahme der Ware ablehnen.
12. Seitens des Käufers erfolgt eine gründliche Kontrolle der Ware, ob sie nicht beschädigt ist. Alle ermittelten Mängel nach der Warenübernahme hat er unverzüglich mitzuteilen. Gleichzeitig ist vom Käufer die Funktionsfähigkeit der Ware zu testen sowie zu beurteilen. Alle ermittelten Mängel bezüglich der Funktionsfähigkeit hat er unverzüglich dem Verkäufer mitzuteilen. Sofern der Funktionsfähigkeitstest von der Installation dieser Ware abhängig ist (und ein Test im Vorfeld nicht möglich oder nicht durchführbar war), darf der Käufer diesen Test verschieben, bis die Ware installiert wurde, längstens jedoch 3 Monate ab dem Tag der Warenübernahme. Die anderen Mängel sind dem Verkäufer unverzüglich nach deren Feststellung durch den Käufer mitzuteilen bzw. sobald sich solche Mängel ergeben.
13. Der Käufer darf keine Rechte geltend machen, welche sich aus Warenfehlern/Warenmängeln ergeben, sofern diese Fehler/Mängel dem Verkäufer nicht rechtzeitig - wie oben angegeben - mitgeteilt wurden.

## **V. Kaufpreis und Zahlungsbedingungen**

1. Der Kaufpreis ist im abgeschlossenen Kaufvertrag angegeben. Ansonsten wird der Preis entsprechend dem Preisverzeichnis des Verkäufers festgelegt, welcher zu dem Zeitpunkt gültig gewesen ist, als die Bestellung an den Verkäufer übersandt wurde. Die Zahlung des Kaufpreises erfolgt in Euro, vorbehaltlich einer anderweitigen Vereinbarung im konkreten Vertrag.
2. Zum Kaufpreis kommt noch die Umsatzsteuer in Höhe der geltenden Rechtsvorschriften hinzu.
3. Der Kaufpreis ist spätestens bis zur Verladung der Ware zur Zahlung fällig, vorbehaltlich einer anderweitigen Vereinbarung.
4. Seitens des Verkäufers wird die Zahlung des Kaufpreises nur per Banküberweisung auf das Konto des Verkäufers akzeptiert.
5. Der Käufer erwirbt die Eigentumsrechte an dieser Ware erst, wenn der Kaufpreis für die Ware komplett bezahlt wurde, wobei als Kaufpreiszahlung die Gutschrift des finanziellen Betrags, welcher dem Kaufpreis entspricht, auf dem Konto des Verkäufers gilt.
6. Bei einer verspäteten Kaufpreiszahlung hat der Verkäufer das Recht, vertragliche Verzugszinsen in Höhe von 0,1 % vom geschuldeten Betrag für jeden Verzugstag - beginnend ab dem achten Verzugstag - zu berechnen.

## **VI. Weitere Leistungen**

1. Üblicherweise wird seitens des Verkäufers kein bezahlter Transport für die verkaufte Ware gewährt. Nichtsdestotrotz kann zwischen den Vertragsparteien vereinbart werden, dass der Verkäufer den Warentransport für den Käufer organisiert. In diesen Fällen wird der Transportpreis aufgrund einer Vereinbarung

festgelegt. Sofern keine Vereinbarung in Bezug auf den Transportpreis abgeschlossen wurde, ist der Käufer verpflichtet, dem Verkäufer die Transportkosten sowie die anderen Kosten zu bezahlen, welche diesem im Zusammenhang mit dem Transport entstanden sind.

## **VII. Garantie, Reklamation (Rechte in Bezug auf die Mängelhaftung)**

1. Die Rechte und Pflichten der Vertragsparteien (Vorgehensweise) aufgrund einer Reklamation seitens des Käufers richten sich nach der Reklamationsordnung des Verkäufers, welche zum festen Bestandteil dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen gehört.
2. Produkthaftung, Sicherheit und Entschädigung  
Der Hersteller haftet im Einklang mit den geltenden Rechtsvorschriften für eine Verletzung von Personen und/oder einen Vermögensschaden infolge des Produkts, welches vom Verkäufer geliefert wird. Der Käufer kann den Schadenersatzanspruch nur dann beim Verkäufer geltend machen, wenn der Schaden vorsätzlich bzw. durch grobe Fahrlässigkeit des Verkäufers verursacht wurde (unabhängig davon, ob die Geltendmachung des Anspruchs bezüglich dieser Verpflichtung aufgrund des Vertrags oder Delikts erfolgt).  
Die gesamte Schadenssumme, welche dem Konto des Käufers gutgeschrieben werden soll, ist auf den Betrag beschränkt, welcher maximal dem doppelten Kaufpreis der Ware entspricht, durch die bzw. durch deren Lieferung der Schaden verursacht wurde.

## **VIII. Zustellung**

1. Vorbehaltlich einer anderweitigen Vereinbarung erfolgt die Lieferung an einen weiteren Beteiligten an die Adresse dieses Beteiligten, welche als Zustelladresse gekennzeichnet ist sowie in den anderen Fällen an die Adresse, wo sich der Sitz der Gesellschaft, der Unternehmensort bzw. Wohnort befindet.

## **IX. Abschließende Bestimmungen**

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen treten an dem Tag in Kraft, an welchem sie auf den Internetseiten des Verkäufers unter [www.recutech.de](http://www.recutech.de) veröffentlicht werden. Durch eine neue Version der Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden die früher erlassenen Allgemeinen Geschäftsbedingungen ungültig. Die Rechtsbeziehungen, welche auf diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen basieren, werden immer entsprechend den Allgemeinen Geschäftsbedingungen entschieden, welche zu dem Zeitpunkt gültig gewesen sind, als die Rechtsbeziehung begonnen hat. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, welche für einen früheren Zeitraum gültig gewesen sind, können auf Wunsch per E-Mail übersandt werden. Der Verkäufer ist berechtigt, diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen jederzeit zu ändern, wobei diese Änderungen zu dem Zeitpunkt in Kraft treten, wo sie auf den Internetseiten des Verkäufers veröffentlicht werden.